

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	22. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	15.03.2011 660 5
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 3
Einrichtung neuer Bildungsgänge an Beruflichen Schulen		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Schulbeirat	02.02.2011	3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeinderat	15.03.2011	5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Schulbeirat die Neueinrichtung folgender Bildungsgänge (Schulversuche nach § 30 i.V.m. § 22 Schulgesetz Baden-Württemberg):

- a) Einrichtung eines Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums an der Elisabeth-Selbert-Schule
- b) Erweiterung des Technischen Gymnasiums um das Profil Umwelttechnik an der Carl-Engler-Schule
- c) Einrichtung eines Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums mit dem Wahlpflichtfach Gesundheitsmanagement an der Ludwig-Erhard-Schule
- d) Einrichtung eines Einjährigen Kaufmännischen Berufskollegs I an der Engelbert-Bohn-Schule
- e) Einrichtung eines Dreijährigen Dualen Berufskollegs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an der Heinrich-Meidinger-Schule
- f) Einrichtung einer Zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen: Ernährung - Fachhauswirtschafter/in in Teilzeit an der Elisabeth-Selbert-Schule

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Miteinander		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Das Kultusministerium hat mit Pressemitteilung vom 23.11.2010 bekannt gegeben, dass 100 zusätzliche Klassen bei den Beruflichen Gymnasien eingerichtet werden. Die Profile und Klassenzahlen wurden ohne Rücksprache mit dem Schulträger festgelegt. Nach der Festlegung des Kultusministeriums erhält in Karlsruhe die Friedrich-List-Schule eine zusätzliche Klasse des Wirtschaftsgymnasiums. Das Bürgermeisteramt steht in dieser Angelegenheit in Kontakt mit dem Kultusministerium. In der Sitzung des Schulbeirats wird mündlich über den aktuellen Sachstand berichtet.

Bei der 8. Regionalkonferenz „Schulentwicklung Mittlerer Oberrhein“ am 10.12.2010 des Regierungspräsidiums Karlsruhe in Bühl wurden unter Beteiligung von Regierungspräsidium Karlsruhe, Schulträgern des Bereichs Mittlerer Oberrhein und den Kammern folgende Anträge behandelt:

a) Einrichtung eines Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums an der Elisabeth-Selbert-Schule

Die Elisabeth-Selbert-Schule hat beim Regierungspräsidium Karlsruhe die Einrichtung eines Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums mit der Begründung beantragt, dass die Bewerberzahlen für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium weiterhin sehr hoch sind und es im Stadtgebiet Karlsruhe dieses Profil der Beruflichen Gymnasien an öffentlichen Schulen noch nicht gibt. Der Gemeinderat hat sich bereits in seiner Sitzung am 19.10.2010 mit diesem Thema beschäftigt und in den Schulbeirat verwiesen.

Das Regierungspräsidium hatte in der Vorlage die Ablehnung dieser Maßnahme empfohlen, da kein Bedarf in der Stadt Karlsruhe gesehen wird. Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, dass das Regierungspräsidium dem Kultusministerium die Einrichtung eines Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums an der Elisabeth-Selbert-Schule empfiehlt, bei gleichzeitiger Aufgabe eines Zuges des Ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums. Bei einer Zustimmung des Kultusministeriums wären somit an dieser Schule ein Ernährungswissenschaftliches, ein Biotechnologisches und ein Sozialwissenschaftliches Gymnasium eingerichtet.

Der Geschäftsführende Schulleiter der Stadt Karlsruhe für die Beruflichen Schulen, in Personalunion Schulleiter der Elisabeth-Selbert-Schule, stimmte diesem Vorschlag zu.

Die Entscheidung des Kultusministeriums bleibt abzuwarten.

b) Erweiterung des Technischen Gymnasiums um das Profil Umwelttechnik an der Carl-Engler-Schule

An der Carl-Engler-Schule wird ein Technisches Gymnasium mit dem einzigen Profil Technik für drei Eingangsklassen angeboten. Aufgrund der hohen Bewerberzahl für das Profil Technik und Management, dem Ingenieurmangel im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik und dem hohen Bedarf an Naturwissenschaftlern empfiehlt das Regierungspräsidium die Einrichtung eines zweiten Profils Umwelttechnik in einer der Eingangsklassen. Die Zahl der Eingangsklassen soll sich dadurch nicht erhöhen. Entsprechend entsteht nach Aussage der Schule kein zusätzlicher Personal-, Raum-, und Ausstattungsbedarf.

c) Einrichtung eines Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums mit dem Wahlpflichtfach Gesundheitsmanagement an der Ludwig-Erhard-Schule

An der Ludwig-Erhard-Schule wird derzeit kein Berufliches Gymnasium angeboten. Da universitäre Studiengänge im Bereich Gesundheit und Medizin zunehmen, der Gesundheitsmarkt wächst und viele neue Berufe im Gesundheitssektor eine neue Ausbildung verlangen, empfiehlt das Regierungspräsidium die Neueinrichtung eines Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums mit Wahlpflichtfach Gesundheitsmanagement. Nach Aussage der Schule besteht kein zusätzlicher Personal-, Raum- und Ausstattungsbedarf. Die Schule strebt eine enge Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule an, um ein durchgängiges Bildungskonzept zu entwickeln.

d) Einrichtung eines Einjährigen Kaufmännischen Berufskollegs I an der Engelbert-Bohn-Schule

An der Engelbert-Bohn-Schule wird kein Berufskolleg angeboten.

Die Schule begründet den Antrag auf Einrichtung eines Einjährigen Kaufmännischen Berufskollegs I mit der Weiterentwicklung der Schule, den Möglichkeiten der Weiter-

entwicklung für zwei Berufsfachschulen. Darüber hinaus wäre ein Berufskolleg I eine gute Anschlussmöglichkeit für Schülerinnen und Schüler der Sophie-Scholl-Realschule, die sich im gleichen Haus befindet.

Für das Schuljahr 2012/13 ist im nächsten Jahr die Beantragung eines Berufskollegs II geplant.

Inwieweit der Personalbedarf aus vorhandenen Deputaten abgedeckt werden kann, muss seitens des Regierungspräsidiums Karlsruhe noch geprüft werden. Zusätzlicher Raum- und Ausstattungsbedarf entsteht nach Aussage der Schule nicht.

e) Dreijähriges Duales Berufskolleg Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an der Heinrich-Meidinger-Schule

Das Berufskolleg bietet Auszubildenden mit mittlerem Bildungsabschluss die Möglichkeit, neben der Ausbildung zum Anlagenmechaniker den Abschluss „Staatlich geprüfter Berufskollegiat“ zu erwerben. Mit der Teilnahme an einem Zusatzprogramm kann ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife erworben werden. Durch das Dreijährige Duale Berufskolleg wird in jeder Jahrgangsstufe der Berufsfachschule Metalltechnik/Installationstechnik bzw. der Fachklassen Anlagenmechaniker, Sanitär-, Heizungs-, und Klimatechnik eine Klasse substituiert, sodass sich die Zahl der Klassen insgesamt nicht ändert. Die Schulleitung ist mit der Substitution einverstanden. Eine zusätzliche Ausstattung der Schule im Personal- und Sachbereich ist nicht erforderlich.

f) Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen: Ernährung - Fachhauswirtschafter/in in Teilzeit an der Elisabeth-Selbert-Schule

An der Elisabeth-Selbert-Schule Karlsruhe ist keine Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen eingerichtet.

Im Rahmen eines Pilotprojekts, das - nach Aussage der Schule - keinen zusätzlichen Personal-, Raum- und Ausstattungsbedarf verursacht, soll eine Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen: Ernährung - Fachhauswirtschafter/in an der Elisabeth-Selberth-Schule eingerichtet werden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Schulbeirat die Neueinrichtung folgender Bildungsgänge (Schulversuche nach § 30 i.V.m. § 22 Schulgesetz Baden-Württemberg):

- a) Einrichtung eines Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums an der Elisabeth-Selbert-Schule
- b) Erweiterung des Technischen Gymnasiums um das Profil Umwelttechnik an der Carl-Engler-Schule
- c) Einrichtung eines Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums mit dem Wahlpflichtfach Gesundheitsmanagement an der Ludwig-Erhard-Schule
- d) Einrichtung eines Einjährigen Kaufmännischen Berufskollegs I an der Engelbert-Bohn-Schule
- e) Einrichtung eines Dreijährigen Dualen Berufskollegs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an der Heinrich-Meidinger-Schule
- f) Einrichtung einer Zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen: Ernährung - Fachhauswirtschafter/in in Teilzeit an der Elisabeth-Selbert-Schule

Hauptamt
4. März 2011